

Inhalt

Einleitung: Theorie und Methodologie narratologischer Lyrik-Analyse.....	1
PETER HÜHN UND JÖRG SCHÖNERT	
Paul Schede (Melissus): „Lied“	19
JÖRG SCHÖNERT	
Andreas Gryphius: „An die Welt“	33
JÖRG SCHÖNERT	
Johann Christian Günther: „An Leonoren“	45
JÖRG SCHÖNERT	
Friedrich Gottlieb Klopstock: „Die Verwandlung“	59
MALTE STEIN	
Johann Wolfgang Goethe: „Harzreise im Winter“	75
MALTE STEIN	
Friedrich Hölderlin: „Andenken“	99
PETER HÜHN	
Joseph von Eichendorff: „Nachruf an meinen Bruder“	113
JÖRG SCHÖNERT	
Heinrich Heine: „Im Hafen“	131
JÖRG SCHÖNERT	
Annette von Droste-Hülshoff: „Am letzten Tage des Jahres (Sylvester)“	145
JÖRG SCHÖNERT	
Theodor Storm: „Geh nicht hinein“	159
MALTE STEIN	

Conrad Ferdinand Meyer: „Stapfen“	175
PETER HÜHN	
Friedrich Nietzsche: „Der Freigeist“	185
JÖRG SCHÖNERT	
Hugo von Hofmannsthal: „Manche freilich ...“	197
JÖRG SCHÖNERT	
Rainer Maria Rilke: „Requiem“	209
PETER HÜHN	
Bertolt Brecht: „Terzinen über die Liebe“	227
JÖRG SCHÖNERT	
Else Lasker-Schüler: „Mein blaues Klavier“	241
JÖRG SCHÖNERT	
Gottfried Benn: „Du übersiehst dich nicht mehr –“	253
PETER HÜHN	
Ingeborg Bachmann: „Im Zwielflicht“	267
MALTE STEIN	
Paul Celan: „Es war Erde in ihnen“	281
PETER HÜHN	
Ilma Rakusa: „Limbo“	295
MALTE STEIN	
Auswertung der Text-Analysen und Schlussfolgerungen zu den Aspekten von Narratologie, Lyrik-Theorie und Lyrik-Analyse.....	311
PETER HÜHN UND JÖRG SCHÖNERT	